

WELLENBRECHER
FANZINE DER SCORPIONS UNITY



Ausgabe 04
Saison 22/23

**DERBY
SIEGER
13.0**



Hallo Fans der Scorpions und Freunde der Unity,

mit dem ersten Heimspiel im neuen Jahr haltet ihr endlich neuen Lesestoff in euren Händen, welcher auf spannende und erfolgreiche Ereignisse zurückblicken lässt. Die Siegesserie reißt nicht ab, sodass dem Team um Trainer Kevin Gaudet aktuell 35 Siege gegenüber gerade einmal 2 Niederlagen zu Buche stehen. Wahnsinn! Der Punkte Vorsprung konnte durch die vergangenen Partien auf über 20 Punkte ausgebaut werden. Top-Spiele gegen direkte Konkurrenten wie Halle, Hamburg und die Apachen konnten allesamt gewonnen werden. Dank torreicher Auswärtserfolge in Limburg und Krefeld knackten wir bereits jetzt schon die 200er Marke. Trotz einiger Ausfälle führt die Mannschaft die Statistik an und stellt mit guten 70 Gegentoren die beste Defensive der Liga dar. Beste Voraussetzungen für eine optimale Ausgangslage für die Play Off Platzierungen. Zum sportlichen Start des neuen Jahres reisten unsere Scorpions nach Rostock zu den Piranhas, welche diese Saison bis auf wenige Ausnahmen für keine großen Überraschungen sorgten. Das erste Heimspiel bestreiten wir gegen Limburg, ehe dann die sportlichen Kracher gegen Tilburg und Halle auf dem Plan stehen. Rückblickend betrachtet alles leichte Kost. Stellt sich die Frage, ob die Jungs weiterhin so souverän ihr Potential abrufen können.

Wir alle dürfen gespannt bleiben und wünschen euch bis dahin vor allem,

Viel Spaß beim Spiel und Lesen der Berichte.



SPIELBERICHTE



Hannover Scorpions 5:3 Wohnbau Essen



Sonntag, 20.11.2022, Bully: 19 Uhr
Zuschauer: 811, davon Gäste: 10

Nachdem am Freitag wieder einmal das Derby gegen die Apachen gewonnen werden konnte, stand am heutigen Sonntagabend bereits das nächste Spiel gegen die Moskitos aus Essen auf dem Plan. Die Mannschaft startete beflügelt in die Partie, biss sich im Laufe des Spiel aber immer wieder die Zähne an eine stark dagegen haltende Essener Truppe aus. Großchancen fanden nicht den passenden Abnehmer, sodass in der 5. Spielminute Brett Jäger erst einmal das Nachsehen hatte. Scorpions drängten unermüdlich in das Drittel der Gäste und erspielten sich eine Tor Möglichkeit nach der anderen, ehe innerhalb von 2 Minuten das Spiel durch die Tore von Aquin und Kaba gedreht werden konnte. Die Freude hielt nicht lange an, da bereits wenige Sekunde später der direkte Gegenschlag folgte. In der 30. Spielminute markierte Aquin mit seinem zweiten Treffer das 3:2. Kurz nach Beginn des letzten Drittels erzielten die Gäste abermals den erneuten Ausgleichstreffer und belohnten sich somit für eine solide Leistung ihrerseits. Just und Heinrich sorgten im weiteren Verlauf des Spiels mit ihren Toren für den nächsten Heimsieg der aktuellen Saison. Erneute 3 Punkte für den Tabellenführer! Immer weiter Eissportclub! Stimmungstechnisch riss man heute im heimischen Rund keine Bäume aus. Dennoch konnte sich phasenweise gutes Gehör verschafft werden, sodass auch Lieder über mehrere Minuten hinweg gehalten werden konnten. Aus Essen reisten eine handvoll Fans mit, punkteten aber eher mit Bier Konsum. Marcel



SPIELBERICHTE



Halle Saale Bulls 1:2 Hannover Scorpions



Freitag, 25.11.2022, Bully: 20 Uhr
Zuschauer: 1077, davon Gäste: 50

Freitagabend, Spitzenspiel in Halle. Mit insgesamt 3 Autos und einem Bus, organisiert durch SFA, machten man sich auf den Weg gen Osten. Block beflaggt und los ging es. Ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Ein von vielen individuellen Fehlern geprägtes, an Spannung durch stark aufgelegte Goalies kaum zu überbietendes Spiel. Kabitzky konnte in der 7. Spielminute die 1:0 Führung erzielen, ehe Just Mitte des zweiten Drittels auf 2:0 erhöhte. Immer wieder war es Brett Jäger der das Team im Spiel hielt und mit einer Glanzparade nach der nächsten seine Stärke abermals unter Beweis stellte. In der laufenden Saison wieder an bärenstarker Rückhalt! Beide Teams spielten mit offenen Visier und immer wieder ergaben sich gute Chancen, ermöglicht dank Fehler durch fehlende Konzentration oder Abstimmungsproblemen. In den 5 Minuten drängten die Hausherren noch einmal ordentlich auf den Anschlusstreffer. Gestärkt durch eine fragwürdige Schiedsrichter Entscheidung agierten die Hallenser in Überzahl und nahmen zudem auch noch ihren Torhüter vom Eis. 3 Minuten vor Schluss erzielte Patrick Schmid den glücklicherweise einzige Treffer am heutigen Abend für das Team der Saale Bulls. Sieg im Topspiel! Weiterhin ungefährdeter Tabellenführer! Die Stimmung im gut gefüllten Gästeblock wurde von Minute zu Minute besser, sodass auch abseits des Eises die Oberhand gewonnen werden konnte. Ein solider, lautstarker Auftritt der am Ende mit 3 Punkten im Gepäck gekrönt wurde. Der Heimanhang konnte trotz zwei hoch motivierten Vorsängern sowie Megafon Anlage kein bleibenden Eindruck hinterlassen.

Marcel



SPIELBERICHTE



Hannover Scorpions 11:1 Füchse Duisburg

Dienstag, 29.11.2022, Bully: 20 Uhr
Zuschauer: 511, davon Gäste: 0



Nach dem hart erkämpften Sieg in Halle, wo auch unser Support und die Anzahl der Gäste einen der stärkeren Auftritte der Saison darstellte, stand wieder ein Heimspiel an. Siege in Halle sind nach wie vor selten und geil! Aber Heimspiel auf einen Dienstag und der Sonntag davor war spielfrei - klar, logisch. Unsere Scorps legten los wie die Feuerwehr. Den Füchsen wurden binnen Minuten die Hoffnung genommen, nach dem einen Punkt gegen Hamburg und sogar den zwei Punkten gegen Tilburg, beim Tabellenführer zu Punkten. Das wurde auch auf der Pressekonferenz von dem Trainer humorvoll aufgegriffen. Wie so üblich ging es nach der Spielentscheidung im ersten Drittel für uns dann darum beim Gegner einen Torwartwechsel zu provozieren, die null zu halten oder wenn das nicht klappt, wenigstens zweistellig zu gewinnen. Auch im Block liefen im ersten Drittel die Wetten an, ob der Puck mit zweistelliger Anzahl im Netz zappelt. Heute wurde alles erfüllt, Duisburg abgefertigt und die Tordifferenz unseres Spitzenreiters steigert sich allmählich auf rekordverdächtiges Niveau. Das muss richtig Spaß machen als Gast in Mellendorf aufzulaufen, vor allem in der Woche. Zuhause eine Macht, das ist auch wichtig und richtig so. Freitag gehts weiter in Herford. Mal gucken ob der nächste Gegner aus dem Mittelfeld, der kürzlich ebenfalls Achtungserfolge erzielte, gegen uns untergeht. Das ist eine andere Liga, was wir aktuell abliefern. Selbst mit kleinen Kader werden alle Punkte eingesammelt und Scorerpunkte en masse erzielt.

Merlin



SPIELBERICHTE



Herforder EV 3:8 Hannover Scorpions

Freitag, 02.12.2022, Bully: 20:30 Uhr
Zuschauer: 601, davon Gäste: 100



Freitag in Herford. 20:30. Für Sektion Schaumburger Land eine kürzere Anreise als zum Heimspiel und auch für uns Hannoveraner konnte man aufgrund es Bully später aufbrechen als zum Heimspiel. Die kurze Anfahrt ermutigt auch mal viele Kutten ein Auswärtsspiel zu besuchen. Eine Stunde Autobahn und schon ist man in der Arena, die eher für öffentlichen Eislauf als für Profisport gebaut wurde. Profisport wurde zu Beginn auf dem Eis nur vom Tabellenführer gespielt. Nach dem schnellen 0-3 folgte eine Auszeit und dann wurde Herford stärker. Der Sieg war jedoch nie in Gefahr. Wieder erzielten wir einen SH. Bei uns punkten neben der kranken 1. Reihe mit den Kontis, die auch die TOP-3-Scorer der Liga sind, auch die anderen beiden Reihen fleißig, wenn sie denn vollständig sind. Hoffentlich sind zum Wintergame alle fit. Herzlich willkommen Koziol Nr. 2. Der Gästeblock ist für die Halle ganz geil. Die Nähe zum Spielfeld verleiht dem ganzen den Charme der Oberliga. Allerdings gibt es keine Wellenbrecher sodass die Banner mit Klebeband zwischen zwei zurechtgerückten Mulltonnen, im wahrsten Sinne des Wortes, aufgehängt wurden.

Sieg, 3 Punkte, Abfahrt. Noch 2 Wochen bis zum Wintergame. Spannung steigt.

Merlin



SPIELBERICHTE



Hannover Scorpions 5:0 Hamburg Crocodiles



Sonntag, 04.12.2022, Bully: 19 Uhr
Zuschauer: /, davon Gäste: /

Nichtantritt Gast - Spielwertung



Diez-Limburg 2:12 Hannover Scorpions



Dienstag, 06.12.2022, Bully: 20 Uhr
Zuschauer: 97, davon Gäste: ?

0:1 Aquin (1 Min.), 0:2 Aquin (16 Min.), 0:3 Aquin (19 Min.), 0:4 Kabitzky (20 Min.), 0:5 Reiss (21 Min.), 0:6 Heinrich (26 Min.), 0:7 Raabe (29 Min.), 0:8 Alderson (35 Min.), 0:9 Rinke (36 Min.), 0:10 Alderson (39 Min.), 0:11 Rinke (42 Min.), 1:11 Kalns (48 Min.), 1:12 Trattner (50 Min.), 2:12 Zolmanis (52 Min.)



Krefelder EV 1:10 Hannover Scorpions



Freitag, 09.12.2022, Bully: 19:30 Uhr
Zuschauer: 16, davon Gäste: ?

0:1 McPherson (10 Min.), 0:2 Alderson (11 Min.), 0:3 Reiss (19 Min.), 0:4 Alderson (25 Min.), 1:4 Grygiel (28 Min.), 1:5 Trattner (46 Min.), 1:6 Kabitzky (48 Min.), 1:7 Rinke (48 Min.), 1:8 Klöpfer (52 Min.), 1:9 Klöpfer (53 Min.), 1:10 Kabitzky (55 Min.)



SPIELBERICHTE



Hannover Scorpions 6:5 Dragons Erfurt

Sonntag, 11.12.2022, Bully: 19 Uhr
Zuschauer: 736, davon Gäste: 0



Nach zwei Kantersiegen in fremden Hallen stand mal wieder ein Heimspiel an. Diesmal ging es gegen unseren Angstgegner Erfurt. Diese gingen auch zu Beginn in Führung. Unser Neuzugang Lukas Koziol konnte aber vor der Pause noch ausgleichen. Im 2. Drittel ging Erfurt durch zwei schnelle Tore mit 3:1 in Führung und forderte unsere Jungs ganz schön. Doch dann starteten unsere Jungs ein Feuerwerk. Erst gelang Reiss der Anschlusstreffer, bevor Rinke zum Ausgleich traf. Dann gelang Raabe und Koziol innerhalb von einer Minute zwei Treffer und wir führten auf einmal mit 5:3. Trotzdem gelang den Gästen kurz vor der Pause der Anschlusstreffer. Im 3. Drittel traf Erfurt wieder zum Ausgleich. Kurz vor der Overtime gelang aber McPherson der Siegtreffer, zum Glück. Die Stimmung heute auf einem mittelmäßigen Niveau. Nächste Woche geht es nach Essen und dann steht auch schon das Wintergame an!

Andrick



Wohnbau Essen 3:7 Hannover Scorpions

Freitag, 16.12.2022, Bully: 19:30 Uhr
Zuschauer: 458, davon Gäste: ?



0:1 Rinke (2 Min.), 1:1 Schneider (18 Min.), 1:2 Raabe (24 Min.), 1:3 McPherson (24 Min.), 2:3 Junge (32 Min.), 2:4 Rinke (39 Min.), 2:5 Raabe (39 Min.), 3:5 Dannöhl (49 Min.), 3:6 McPherson (58 Min.), 3:7 Aquin (60 Min.)



SPIELBERICHTE



Hannover Scorpions 5:2 Hannover Indians



Samstag, 17.12.2022, Bully: 18:30 Uhr
Niedersachsenstadion, Zuschauer: 35.000

Samstagabend in Hannover, roter Rauch schwebt über der Kurve und es schallt „vorwärts ESC, wir wollen euch siegen sehen“ durch das Niedersachsenstadion der Landeshauptstadt. Was klingt wie ein Traum, den so ziemlich jeder von uns schon mal hatte, war Wirklichkeit! ...aber drehen wir die Uhren zunächst 3 Monate zurück. Die Gerüchte eines möglichen Wintergames kamen erst kurz vor der offiziellen Verkündung auf und glauben konnte es so keiner wirklich. Wintergame in der Oberliga? Unser ESC? Schön wäre es, aber ich glaube nicht, oder? Nur 3 Monate Vorlauf? Das waren unsere gängigen Kommentare dazu. Doch dann waren es 3 lange Monate voller planen, organisieren und vorbereiten, aber auch warten, in dessen Zeit sich die Mannschaft souverän an der Tabellenspitze festgespielt hat. Und dann war der Tag endlich gekommen:

17.12.2022 - Wintergame in Hannover. Eishockey Open Air. Derby unter freiem Himmel. Oberliga-Eishockey in einem Fußballstadion. Nennt es wie ihr wollt. Ein Derby mit diesem Rahmen und überregionaler Reichweite in unserer Heimatstadt. Das Spiel des Jahrzehnt. Ein Highlight für alle Hannoveraner und vor allem für uns Eishockeyfans! Wir sind Teilnehmer und sogar Gastgeber. Eine einmalige Sache. Das wohl größte Spiel für unseren Verein - nach dem 25.04.2010 zur Deutschen Meisterschaft.

Der Mannschaft wurde die Relevanz durch ein Spruchband bei dem letzten Heimspiel klargemacht: „Beim Wintergame zählt nur der Derbysieg“. Das Training vorher konnte leider nicht wie geplant besucht werden, da die letzten Einheiten vormittags oder bereits im Fußballstadion waren. Aber die Mannschaft war bereit - man spürte es.



Die Vorzeichen waren klar: Nach 12 Derbysiegen in Folge, ungeschlagen seit fast 4 Jahre, und als unangefochtener Spitzenreiter, konnte man nur verlieren, denn der Sieg wurde erwartet. Dementsprechend hoch waren die Ansprüche - und damit auf einem Niveau mit der Vorfreude. Aber auch die Ansprüche an uns selber waren hoch. Wollte man diese einzigartige Bühne vor Hannover und Eishockey-Deutschland nutzen und sich ein Denkmal setzen.

...und dann zog der rote Rauch tatsächlich durch das offene Stadionsdach und unten war eine Eisfläche, umgeben von 35.000 Menschen und es spielte unser ESC. Nach wie vor surreal.

Es war klar, dass wir dieses Spiel optisch in mehreren Hinsichten untermalen wollten. Wir wissen auch, dass unsere Fanbase sich quantitativ im Rahmen hält, dafür ist diese jedoch von hoher Qualität. Hier könnte man einen scherzhaften Vergleich zu unserem Kader ziehen. Nach Abwägen mehrerer Optionen entschied man sich für eine Choreo, unterstützt von weiteren Aktionen. Herausforderung hierbei war, dass wir das Stadion als eine Heimspielstätte nicht kannten.

Wir mussten die Südkurve abchecken, den Block ausmessen, die Choreo entsprechend planen und vorbereiten, die Organisatoren treffen, die Polizei beruhigen, die Logistik klären sowie die Choreo, unsere Banner & Fahnen anmelden und und und... 3 Monate lang war dieses Spiel höchst präsent und auch unter der Woche wurden einige Stunden für unseren Eissportclub bzw. in die Choreo investiert. Alles für einen würdigen Auftritt bei diesem besonderen Spiel.

Danke an der Stelle an Marco Stichnot für die Unterstützung und reibungslose Umsetzung. Neben der Idee und Beratertätigkeit für das Wintergame war er auch die Schnittstelle für uns Scorpionsfans. Man kennt sich aus alten Zeiten in der DEL bzw. auch von 2013 bis 2017 aus Langenhagen. Seither besteht ein gegenseitiges Schätzen, denn jeder weiß was man voneinander hat bzw. hatte. Formal hatten wir ein Heimspiel. Doch dieses wurde an Hannover Konzerts verkauft. Daher auch hier kurz eine kritische Betrachtung: Der Verkauf für ein solches Event ist natürlich nicht in unserem Interesse. Finanziell wird der Verein hier keine Abstriche gemacht haben.



Der sportliche Aspekt rückte jedoch in den Hintergrund bzw. zeitlich ans Ende. Es war zu viel Event von 13:00 bis 18:25 Uhr, aber wir wissen, dass sowas für unseren Verein und in Hannover nicht anders umsetzbar ist. Und sind wir mal ehrlich, dafür hatten wir als Oberligist ein Wintergame vor 35.000 Zuschauern und ein einmaliges Erlebnis.

Aber nun zum Spieltag. Am Samstag den 17.12.2022 war es endlich so weit. Das Datum werden wir nie vergessen! Spieltag an einem Samstag - sonst gibt es das nur im Play-Offs Halbfinale um Ostern. Das war schon mal das erste Geile an diesem Spiel. Besagter Tag startete für das Orga-Team um 9 Uhr mit einem Abstecher ins Stadion um für die Choreo den Block vorzubereiten. Die Gelegenheit wurde genutzt um das Eis zu begutachten und es wurde auch ein Tor erzielt. Treffpunkt für Szene und Freunde war um 11 Uhr. Die neue Location hatte alles was man sich zu wünschen wusste bzw. bestellt hatte: Brötchen, Grill und warme Küche sowie Gilde und Helles vom Fass.

Es sammelten sich gut 100 Personen und auch viele alte Gesichter kamen vorbei. Sehr gesellige Stunden mit Storys über alte Zeiten. Um 14 Uhr ging es dann mit dem dreistelligen und damit größten Mob aller Zeiten zum Stadion. Bei perfektem Hockeywetter führte der einstündige Marsch am Maschsee entlang bis zum Südeingang. Ebenfalls ein Highlight in unserer Heimatstadt - einfach herrlich. Um 15 Uhr waren wir im Stadion und wurden im bereits gut gefüllten Block sehnhchst erwartet. Wir als Szene entschieden uns für den Standort in S4 um die Stimmung aus der Mitte der Kurve zu koordinieren. Es wurden auch 2 Vorsänger mit Megafon eingesetzt. Die optischen Aktionen beschränkten sich auf S4 und halb S5, die zusammen einen Block, flankiert von Treppen, ergaben. Vor dem Spiel wurden die Mottoschals verkauft und die Choreo vorbereitet, inkl. einer Konstruktion für die Zaunfahne, da man sich ab Reihe 3 aufwärts positionierte. Dies hatte optische Gründe für die Choreo und die eigene Sicht auf das recht weit entfernte Eis.



Das Spiel selbst startete mit der Choreo. Es wurde eine große rot-weiße Blockfahne hochgezogen und vorne vor war ein großer Hannover Scorpions Banner, der das Design der eigenes angefertigten Mottoschals hatte. Mit Entfernen der Blockfahne strömte gezündeter Rauch über die Süd gen Himmel. Zusätzlich hatte sich der ganze Block, unter der Fahne, ca. 700 rote und weiße Ponchos im Muster der Blockfahne übergezogen. Die freien ersten Reihen wurden mit farblich passender Folie abgedeckt. Die Ponchos wurden auch wie geplant das ganze Drittel getragen, was durchgehend ein gelungenes Bild ergab, mit dem wir sehr zufrieden sind. Die Farben unseres Vereins waren durchgehend prägnant im Stadion zu sehen!

An der Stelle danke für die Mithilfe aller Fans bei der Umsetzung und Finanzierung durch Spenden oder Kauf der Mottoschals. Gerne nehmen wir weiterhin Spenden entgegen, da wir Kosten im mittleren vierstelligen Bereich hatten. Gerne auch Spenden als Danke für diese kostenlose regelmäßige Kurvenzeitung. Diese fließen zu 100% in die Choreokasse!

Zum 2. Drittel wurden einige Blinker gezündet, die ebenfalls einen guten Eindruck hinterließen. Dazu wurden alle Mottoschals hochgehalten und mit passendem Lied untermalt. Die Pyro hätte grundsätzlich koordinierter ablaufen können, ist aber halt nicht unser täglich Brot. Unsere 2 größten Fahnen kamen auch zum Einsatz und wirkten top in dem großen Stadion. Vor dem Block flaggte durchgehend die alte 18m große „red side of life“-Zaunfahne aus DEL-Zeiten und rahmte den Block sehr ansehnlich ein. Es wurde auch ein „Ganz Hannover hasst Braunschweig“-Spruchband gezeigt, um die aufkommenden Gerüchte einer angeblichen Verbindung zu dem aBSchaum endgültig zu beenden.

Zum sportlichen Spielverlauf:

Die ersten Minuten waren wir nicht ganz bereit und wie schon beim 1. Derby von der Körperlichkeit gefühlt etwas überrascht. Ab der 10. Minute kamen wir dann besser ins Spiel. Unsere Qualität zeigte sich im Ausnutzen kleinster Fehler zur 2:0 Pausenführung inkl. SH durch Just.



So ein Torjubel im Stadion mit fünfstelliger Anzahl Scorpionsfans ist schon was geiles!

Im 2. Drittel wurde, nach der schönen Kombination zum 3:0, das Spiel etwas zerfahren und von vielen Nickeligkeiten begleitet. Leider wurde diesmal kein Indianer vermobbt. An der Stelle auch gute Besserung an Kotzi. Der Zusammenhalt des Teams zeigt sich hier auch durch das direkte Eingreifen von Raabe, trotz körperlicher Unterlegenheit. Nach dem 3:2 Anschluss war die volle Nordkurve auch ein einziges Mal in der Süd hörbar. Selbst auf der West kam Berichten zufolge nur sehr selten Stimmung von den Apachen an. Die Mitmachquote bzw. Qualität ist dort halt genau so schlecht wie die angebliche Szene. Deren Choreo ging über den Unterrang der Nord und war ein Werk aller Fanclubs. Es wurde bei facebook auch mehrfach nach Anerkennung dafür gebettelt, bis der Verein es endlich postet - lächerlich. Sie bestand aus einem Banner oben mit dem ausgelutschte Spruch zum Indianerland, der vorhandenen Blockfahne von den Heimspielen und einem gemalten Banner unten, der einen Fotofilm aus mehreren Fotos ergab und den einzigen ansehnlichen Teil ergab.

Im letzten Drittel konnten wir uns dann wieder auf die eigene Stärke besinnen. Hinten wurde wenig zugelassen, Jäger vernagelte das Tor und der Derbysieg war erneut eingefahren.

Geill! Nach dem Spiel begann die Party: Der Derbysieger-Banner wurde traditionell präsentiert und sogar aufs Eis gebracht. Die Mannschaft kam zum Feiern bis vor die Kurve und hatte sichtlich Spaß. Beim abschließenden Sieges- & Mannschaftsfoto mit der Kurve standen auch zwei von uns mit der Mannschaft auf dem Foto... Sachen gibts.

Trattner stimmte mit dem Megafon die Humba an - für die passende Wortwahl überlegen wir uns auch noch eine extra Belohnung (s. Bericht zu Hamburg vom 26.12.) Für uns ging es dann zur geplanten Aftershowparty. Dort feierte man den durchweg gelungenen Samstag, bis spät in der Nacht die Kräfte dem anstrengenden Tag zum Opfer fielen.

Im ganzen Land ist es bekannt - die Scorpions sind nach wie vor Derbysieger!



Unser Resümee ist höchst positiv: Von einem angenehmen Einstimmen in der Kneipe, über den perfekten Marsch mit großem Mob, hin zu einem guten Auftritt im Stadion und Support, der dauerhaft mindestens bis auf der Ost- & Westkurve vernehmbar war. Mit den Choreos und der Pyro konnten wir optisch auch mehrfach Aufmerksamkeit erlangen. Der intern einheitliche Dresscode und die Mottoschals rundeten das Ganze nochmals ab ... und wir hatten alle viel Spaß. Viel mehr war nicht zu erwarten und wir sind mit unserem Auftritt zufrieden. Ein Highlight für jeden von uns. Es war ein unfassbar geiler & einmaliger Tag und wir haben ihn für uns mit einem würdigen Tagesprogramm und angemessenen Auftritt im Stadion unvergesslich gemacht. Natürlich zusammen mit dem verdienten Derbysieg - auf dem Eis und den Rängen. Ein Open Air Wintergame in unserer Heimatstadt. Danke, dass wir Teil sein und das erleben durften.

Auf die Mannschaft sind wir daher auch unfassbar Stolz! Als Belohnung erhielt jeder Spieler nach dem nächsten Heimsieg einen der Mottoschals. Die Freude über die Geste und das Andenken war in der Kabine spürbar. Ein gelungener Dank unsererseits und Schulterchluss zwischen Mannschaft und Fans. Diesen Auftrieb müssen wir alle mitnehmen. Bis zu den Play-Offs sollten wir damit noch einige gute Auftritte hinlegen und hoffentlich steigt die Anwesenheit und Stimmung dadurch. Die Mannschaft sollte die Kraft auch aufnehmen und die legendäre Serie ausbauen. Das letzte Saisonspiel soll schließlich gewonnen werden!

Wir leben für unseren Eissportclub!

4 Jahre Derbysieger!

Für immer Wintergame-Derbysieger!

Merlin





SPIELBERICHTE



Icelfighters Leipzig 2:4 Hannover Scorpions

Freitag, 23.12.2022, Bully: 20 Uhr
Zuschauer: 1.240, davon Gäste: 120



Nach dem grandiosen Derbysieg beim Wintergame stand nur noch Leipzig als Pflichtaufgabe vor dem Weihnachtsfest an. Mit 6 Autos machten wir uns nach einem gemütlichen Essen am Steintor auf den Weg gen Osten. Die Fahrt ging, auch dank einheimischer Braukünste, sehr schnell vorbei. Mit Leipzig stand uns eine Mannschaft gegenüber, der in der oberen Tabellenhälfte ist und damit kein leichter Gegner. Dies merkte man auch im 1.Drittel. Wir kamen am Anfang nur sehr schwer ins Spiel, konnten uns aber auch einige Chancen erarbeiteten. Kurz vor Ende des Durchgangs gelang Leipzig das 1:0. Doch unsere Jungs erholten sich gut von diesem Gegentreffer und kamen direkt nach der Pause durch McPherson in Überzahl zurück. Nun war unsere Zeit gekommen. Nur kurze Zeit später brauchte Klöpfer uns mit einem Abstauber in Führung. Ebenfalls mit einem Abstauber gelang Rinke das 3:1 für den Scorpion. Letztendlich erzielte Kabitzky mit einem sehenswerten Schuss noch das 4:1. Leipzig kam allerdings vor der Pause noch auf 2:4 ran. Im 3.Drittel verpassten wir früh den Deckel drauf zu machen, am Ende aber doch ein ungefährlicher Sieg. Zur Freude aller machten sich einige Scorpions Fans auf den Weg und sorgten für eine gute Stimmung im Gästeblock. Auf der Heimseite eher Enttäuschung, auch die neue Gruppe, welche mit 5 Leuten rechts oben steht. Anscheinend wird die Kurve von den Kutten regiert. Die Rückfahrt ging ereignislos vonstatten. Am 2.Weihnachtstag treffen wir nun auf die Crocodiles.

Die Wellenbrecher Redaktion wünscht allen Scorpions Fans frohe und besinnliche Weihnachten!

Andrick



SPIELBERICHTE



Hamburg Crocodiles 3:6 Hannover Scorpions

Montag, 26.12.2022, Bully: 18 Uhr
Zuschauer: 1.721, davon Gäste: 150



Fröhliche Weihnachten an alle Scorpionsfans. Zur Freude der Fans sind die Feiertage um den Jahreswechsel von Eishockey umgeben und es gibt keine Winterpause. Nach Jahren war an diesem weihnachtlichen Feiertag mal kein Heimspiel. Zum Glück ging es nur noch Hamburg, sodass dieses Auswärtsspiel auch nicht den ganzen Tag einnimmt. Allerdings ist es das absolute Topspiel - als Erster beim Zweiten. Das erste Spiel in Farmen wurde verloren und so viele Niederlagen gab es nicht, also war heute die absolute Revanche fällig! Hamburg wollte das 5-0 gewertete Spiel bei uns wegen Nichtantretens wieder wettmachen und hatte wohl seit über 2 Jahren zuhause nicht gegen einen (zu dem Zeitpunkt) Tabellenführer verloren. Hoffentlich kann unser kleiner Kader das liefern. Kurz dazu: Bei den vier Langzeitverletzten sind eigentlich neue Spieler nötig. Aktuell sind keine drei Reihen voll und selbst wenn damit die Tabellenspitze gehalten wird, sind die Akkus spätestens zu den Play-Offs leer. Hier muss sich die Situation verbessern! Auch eine Woche nach dem WG sind wir immer noch geflasht. Es ist unrealistisch sowas erlebt zu haben. Die Anzahl an Menschen bei uns im Mob sowie im Stadion, ein besonderer Ort mit gutem Auftritt beim Spiel und ein legendärer Derbysieg samt Feierlichkeiten. Ein Highlight im Leben aller! Aber nun zum heutigen Spiel: Nach dem Aufschwung durch das Wintergame und dem supporttechnisch besten Auswärtsspiel am Freitag in Leipzig (ausgenommen Derbys), sollten an diesem Feiertag etwas weniger Leute motiviert sein. Es machten sich aber immerhin 20 unsere Jungs mit Autos und paar Zug auf den Weg in die Hansestadt. Es fuhr zwar noch ein Fanbus, aber auch da gab es leichte Probleme und dieser war nur halb voll. Die Halle an sich sollte aber gut gefüllt sein, wie für Heimspiel am 26.12. üblich. Im Gästeblock waren am Ende über 100 Anhänger unserer Scorpions unter den 1.700 Zuschauern. Es wurde mal ein spannendes Spiel erwartet, doch es konnte nicht gehalten werden was wir uns versprochen haben, dachten wir, bis zu 25. Minuten. Das erste Drittel gingen wir unter. Das Schlechteste was wir seit langem geboten bekam! Zum Glück ist das Zwischenergebnis nicht höher ausgefallen. Wie beim ersten Spiel in Farmsen liefen wir nach Fehlern in die Konter.



Nur ein Verteidiger an der Blauen (spielzugbedingt) ist gegen die schnellen Hamburger gefährlich. Wie unser Trainer in der Pressekonferenz sagte: schlecht trainiert und schlecht gespielt. Mit glücklichen 2-0 Rückstand ging es in die Pause. Im 2. Drittel ging es leider vorerst so weiter. Ein Konter zum schnellen 3:0 und dann bei angezeigter Strafe fast ein Eigentor und durch einen Fehlpass, der fast ins leere eigene Tor Rutsche, den Raabe aber mit spektakulärem Hechtsprung vor der Linie rettete, ehe er selber samt Tor in die Bande krachte. In darauffolgender Überzahl dann das 3:1. Wir waren wieder da. Das Spiel wurde ausgeglichen, aber einige Chancen wurden nicht zum Anschluss genutzt. Heute wohl kein Glück? Alderson merke man an, dass er sauer wurde und die Checks wurden mit Wucht gesucht und zuendegefahren. Der Spielverlauf war weiterhin wie beim ersten Spiel in Hamburg. Ein weiterer Konter und es wäre gelaufen. Doch im letzten Abschnitt waren wir dann endgültig besser. Trotz dezimierten Kader war der Glaube und die Moral vorhanden. Hamburg ging nach vielen Rückkehrern frisch nach Verletzungen Kraft aus, aber was wir spielten war erstklassig. Im PP das 3-2, zugegeben etwas glücklich, aber dann würde durch sehenswerte Spielzüge das Spiel endgültig gedreht. 3-4 und der Block rastete komplett aus. Am Ende zeigten wir wieder unsere defensive Stärke, ließen nichts zu, außer ein big safe vom guten Jäger, und setzen noch 2 ENGs drauf. 0-5 im letzten Drittel und das beim 2. - wow! Grandioser Kampf wie unser Team trotz eindeutiger Tabellenführung hungrig blieb und beim schwersten Spiel der Saison zurückgekommen ist. Ein Ausrufezeichen an die sogenannte Konkurrenz im Norden. Dieses Comeback des dezimierten Lasers schweißte das Team nochmals zusammen. Eine gelungene Revanche inkl. Comeback. Unser Team kam auch nochmal zur 2. Ehrenrunde aufs Eis, während in der Halle fast nur noch feiernde Gäste waren. Louis wurde hier als Anerkennung für die gute Wortwahl bei der Humba nach dem Wintergame ein Schal übergeben, dieser hängt nun in der Kabine. Ein sehr gelungener Tag. Dann ging es per A7 bzw. Schiene wieder nach Hause und Weihnachten war vorbei. Allerdings heißt es jetzt Urlaubstage und Heimspiele. Übermorgen am Mittwoch ging es Zuhause direkt weiter. Das erste Heimspiel nach dem Wintergame. Die beiden Heimspiele sind jedoch Pflichtsiege. Wir sehen uns dort.

Merlin



SPIELBERICHTE



Hannover Scorpions 8:2 Herforder EV

Mittwoch, 28.12.2022, Bully: 20 Uhr
Zuschauer: 1.427, davon Gäste: 20



Nach dem grandiosen Auswärtssieg in Hamburg stand uns heute nun der Herforder EV gegenüber. Wieder ein etwas leichterer Gegner, der trotzdem nicht zu unterschätzen ist. Wir trafen uns schon gegen Nachmittag, um in einer Kneipe bei einem Kartenspiel auszumachen, wer die nächste Runde Kurze bezahlt. Irgendwann hieß es aber aufbrechen. Das Spiel war von Beginn an relativ eindeutig. Schon in der 3.Spielminute netzte Rinke zum 1:0 ein und kurz vor der Pause stellte Alex Heinrich auf 2:0. Im 2.Drittel nahm das Spiel dann seinen gewohnten Lauf. Erst traf Aquin zum 3:0, dann Klöpfer in Überzahl zum 4:0 und letztendlich Heinrich zum 5:0 Pausenstand. Herford kam nun aber wacher aus der Kabine und konnte durch zwei schnelle Tore für Aufsehen sorgen und auf 5:2 verkürzen. Der Sieg war trotzdem keineswegs in Gefahr, auch weil Aquin und Andy Reiss den alten Abstand schnell wiederherstellten. Den Schlusspunkt zum 8:2 setzte Trattner kurz vor Ende. Sehr gutes Spiel von uns heute und ungefährdeter Sieg. Nach dem Spiel hat sich ein kleiner, motivierter Mob es sich natürlich nicht nehmen lassen, noch feiern zu gehen. Bereits am Freitag kommt mit Hamm der nächste Gegner.

Andrick



SPIELBERICHTE



Hannover Scorpions 2:1 Hammer Eisbären



Freitag, 30.12.2022, Bully: 20 Uhr
Zuschauer: 1.501, davon Gäste: 30

Letztes Spiel im Jahr 2022! Diesmal ging es für unsere Jungs gegen die aktuell stark in Form spielenden Hammer Eisbären. Getroffen wurde sich vorm Spiel in der Stadt, um sich bei ein paar Bieren schonmal einzustimmen. Das Spiel begann sehr ausgeglichen mit wirklich guten Chancen auf beiden Seiten, aber auch zwei gut aufgelegten Goolies auf beiden Seiten. Hamm musste sich auf keinen Fall verstecken. Im 2.Drittel übernahmen die Scorpions etwas die Spielkontrolle. Dieses wurde auch im Zuge des 1:0 ausgenutzt. Rinke traf mit einer schönen Direktabnahme. In der Folge Hamm mit ebenfalls guten Chancen, aber kurz vor Ende fiel das 2:0 durch Klöpfer. Direkt nach Beginn des 3.Drittels traf Hamm aber zum Anschluss und somit wurde das Spiel nochmal sehr spannend. Doch wir ließen uns nicht unter Druck setzen und feierten wieder einmal 3 Punkte. Die Eishalle war heute sehr gut gefüllt, leider ließ sich das nicht auf die Kurve übertragen. Nach dem Spiel wurde der Sieg natürlich noch bis in die Morgenstunden in den Clubs der Landeshauptstadt gefeiert.
Euch einen guten Rutsch!
Andrick



SPIELBERICHTE



Rostock Piranhas 3:7 Hannover Scorpions

Dienstag, 03.01.2023, Bully: 20 Uhr
Zuschauer: 727, davon Gäste: 20


















Bereits um 12 Uhr ging es für uns in den Norden nach Rostock, um da noch einmal über den Strand zu gehen und um etwas zu essen. Im Stadion angekommen wurden wir bereits von Hansa Fans begrüßt. Nach einem eher schlechtem 1. Drittel lagen wir überraschender Weise 2:0 hinten. Doch im 2. Drittel riefen unsere Scorpions das bekannte Potential ab und konnten durch Tore von McPherson, Reiss, Kabitzky, Heinrich und Raabe wieder auf ein 3:5 stellen. Im letztem Drittel dominierten wir weiter. Durch Tore von Kabitzky und McPherson stand es am Ende 3:7. Verdienter Auswärtssieg! Nach dem Spiel waren 3 Hansa Fans noch der Meinung uns zum Auto zu begleiten. Auf dem Weg wurden dabei nochmal Nettigkeiten ausgetauscht.

Julian



SPIELTAG UND TABELLE

Pl.	Verein	Spiele	Pt.	Diff.	Tore	G	OTG	PSG	OTV	PSV	V
1	 Hannover Scorpions	37	105	141	219 : 78	35	0	0	0	0	2
2	 Tilburg Trappers	36	82	75	166 : 91	26	1	0	2	0	7
3	 Saale Bulls Halle	37	76	57	149 : 92	25	0	0	0	1	11
4	 Hannover Indians	37	74	30	128 : 98	23	1	1	1	0	11
5	 Crocodiles Hamburg	36	72	56	159 : 103	21	2	2	1	0	10
6	 Herner EV	34	62	13	133 : 120	17	2	2	2	1	10
7	 Icefighters Leipzig	38	58	12	111 : 99	15	2	1	3	4	13
8	 Hammer Eisbären	37	55	7	124 : 117	16	1	1	1	2	16
9	 Black Dragons Erfurt	35	43	-29	112 : 141	13	1	0	1	1	19
10	 Füchse Duisburg	36	42	-30	111 : 141	9	3	2	4	1	17
11	 Herforder EV	37	39	-44	121 : 165	10	1	2	1	2	21
12	 EG Diez-Limburg	37	38	-61	115 : 176	10	2	2	0	0	23
13	 ESC Moskitos Essen	37	31	-61	103 : 164	6	4	0	3	2	22
14	 Rostock Piranhas	36	24	-72	113 : 185	5	3	1	1	0	26
15	 Krefelder EV	36	18	-94	101 : 195	5	0	0	3	0	28

Letzter Spieltag:

Herforder EV	2:7	Hammer Eisbären
Hannover Indians	6:2	Krefelder EV
Black Dragons Erfurt	3:1	ESC Moskitos Essen
Tilburg Trappers	9:2	Crocodiles Hamburg
Rostock Piranhas		3:7 Hannover Scorpions
Icefighters Leipzig	9:0	EG Diez-Limburg
Saale Bulls Halle	4:1	Füchse Duisburg

Nächster Spieltag:

Füchse Duisburg	vs.	Herforder EV
Krefelder EV	vs.	Saale Bulls Halle
Hannover Scorpions	vs.	EG Diez-Limburg
Hammer Eisbären	vs.	Icefighters Leipzig
Rostock Piranhas	vs.	Tilburg Trappers
Crocodiles Hamburg	vs.	Herner EV
ESC Moskitos Essen	vs.	Hannover Indians



SU-NEWS

Förderkreis:

Fahnen, Doppelhalter und Choreographien finanzieren sich nicht von selbst. Hierbei kommst Du ins Spiel. Für einen jährlichen Beitrag von 10€ bekommst Du Ermäßigungen auf ausgewählte Produkte der Scorpions Unity 2006 und Busfahrten. Hilf auch Du unsere Kurve noch bunter und lebendiger werden zu lassen.

Infostand:

Auch in dieser Saison gibt es wieder den Infostand. Zur neuen Saison gibt es alte sowie neu aufgelegte Aufkleber, Stoffbeutel in zwei verschiedenen Farbkombinationen sowie eine limitierte Auflage von Mehrweg Bechern mit Kampf-H Logo. Kommt vorbei, es lohnt sich!

CHOREOSPENDEN

Unser größtes Ziel ist eine bunte und laute Kurve!

Und dabei seid Ihr verdammt wichtig!

Unsere Choreos kosten leider nicht nur viel Zeit und Schweiß, sondern auch Geld. Deswegen würden wir uns freuen, wenn du uns mit einer kleinen Choreospende hilfst! So können wir weiter Choreos für unsere Kurve entwerfen und malen.

Nach nahezu zwei Jahren Abstinenz gibt es eine Menge nachzuholen!



AUSWÄRTSINFOS

Nächste Auswärtsfahrten:

08.01.23, auswärts in Tilburg:
Sonntag, Bully: 19:00

13.01.23, auswärts in Limburg:
Freitag, Bully: 20:00

20.01.23, auswärts in Duisburg:
Freitag, Bully: 19:30



KONTAKT



Scorpions Unity
est. 2006



scorpionsunity@yahoo.com



www.su06.de



IMPRESSUM

Dieses Heft ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn, sondern lediglich eine Informationsweitergabe an Freunde und Bekannte der Scorpions Unity. Der Wellenbrecher erscheint bei Heimspielen der Hannover Scorpions in einer Auflage von 100 Stück und wird vor der Halle sowie dem Block der SU verteilt.

